

VDS-C erlaubt schnellen Online-Check an Mittelspannungskabeln

MITNETZ STROM



BAUR Reference



Kunde:
MITNETZ Strom,
größter regionaler
Verteilnetzbetreiber in
Ostdeutschland (mit
74.000 km Netzwerk), zu-
ständig für Planung
Betrieb und Vermarktung
des Stromnetzes.



BAUR Lösung:
Mit der neuen VDS-TE-
Ankopplung liona VDS-C
kann MITNETZ Strom in-
nerhalb weniger Minuten
einen Schnelltest an Stre-
cken durchführen und muss
die Kabel nur bei positiven
Resultaten einem Offline-
Messung unterziehen.

Zu den ersten Anwendern des VDS-C gehört die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH, MITNETZ STROM, denen ein Prototyp des neuen liona Zubehörs zur Verfügung stand. MITNETZ STROM betreibt ein Verteilnetz mit etwa 15.000 Kilometern Mittelspannungskabeln, von denen über ein Drittel bereits mehr als drei Jahrzehnte im Einsatz ist. Zugunsten einer maximalen Verfügbarkeit führt der Netzbetreiber ca. 1000 Kabeldiagnosen und TE-Inbetriebnahmemeasurements pro Jahr aus.

Herausforderungen bei der Kabeldiagnose und Lösung durch VDS-C

„Für eine normale Kabeldiagnose inklusive Teilentladungsmessung müssen wir die Kabel jedoch spannungsfrei schalten“, berichtet Nico Biewald. Er ist Monteur im Bereich Messtechnik und bei der MITNETZ STROM unter anderem für Diagnosen und Kabelfehlerortung zuständig. „Das galt meist auch für die Online-Messung, denn das Anschließen und Abnehmen der HFCT-Sensoren kann an vielen Strecken nicht im Betriebszustand erfolgen.“



Unter Spannung anschließen, unter Spannung messen: Mit dem VDS-C lassen sich Teilentladungen auf Kabeln schnell und einfach im Betrieb erkennen.

„Ich rechne damit, dass wir mindestens eine VDS-TE-Ankopplung VDS-C für jeden Netzbereich anschaffen werden.“

Nico Biewald

Vorteile der VDS-TE-Ankopp- lung für MITNETZ STROM

Für sein Team ist der VDS-C ein Segen. „Nun können wir Kabel auf Teilentladungen checken, ohne die Versorgung zu unterbrechen“, sagt Biewald. „Das ist vor allem in zersiedelten Strukturen hilfreich, wo wir sonst die Versorgung mit einem Notstrom-Aggregat sicherstellen müssten.“

VDS-C im Vergleich mit her- kömmlichen Messmethoden

Biewald hat den VDS-C nicht nur getestet, sondern die Messungen mit dem Zubehör auch mit Ergebnissen herkömmlicher Off- und Online-Messungen verglichen. Sein Urteil: Auch bei Einsatz der VDS-TE-Ankoppelung VDS-C lässt sich zuverlässig sagen, ob Teilentladungen auf einem Mittelspannungskabel stattfin-

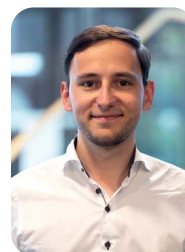


VDS-C angeschlossen

den. „Was die Online-Messung mit VDS-C nicht liefert, ist der Fehlerort“, sagt der Monteur. „Dennoch ist das neue Zubehör eine erhebliche Arbeitserleichterung für uns. Wir können nun innerhalb weniger Minuten einen Schnelltest an Strecken durchführen und brauchen sie nur bei positiven Resultaten der aufwendigen Offline-Messung unterziehen.“

MITNETZ STROM: Unser Fazit





Für MITNETZ STROM bedeutet das auch, dass insgesamt mehr Kabel diagnostiziert und die zeitaufwendigen Messungen besser geplant werden können. Das führt schlussendlich zu einer besseren Kenntnis des Kabelzustands und mittelfristig zu einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit. „Ich rechne damit, dass wir mindestens einen VDS-C für jeden Netzbereich anschaffen werden“, so Biewald, der bereits gespannt auf die Markteinführung wartet. „In Kombination mit dem Online-Teilentladungsmessgerät Iona werden sie uns bei den Diagnosen im eigenen Netz ebenso eine Hilfe sein wie den Servicearbeiten, die wir im Auftrag anderer Netzbetreiber durchführen.“



Matthias Zimmermann
Applikationsingenieur
matthias.zimmermann@baur.eu



BAUR GmbH
Raiffeisenstraße 8 · 6832 Sulz · Österreich
T +43 5522 4941-0
headoffice@baur.eu · www.baur.eu

 BAUR GmbH
 BAUR GmbH
 [baur_ensuringtheflow](https://www.instagram.com/baur_ensuringtheflow)
 [ensuringtheflow](https://www.youtube.com/ensuringtheflow)